

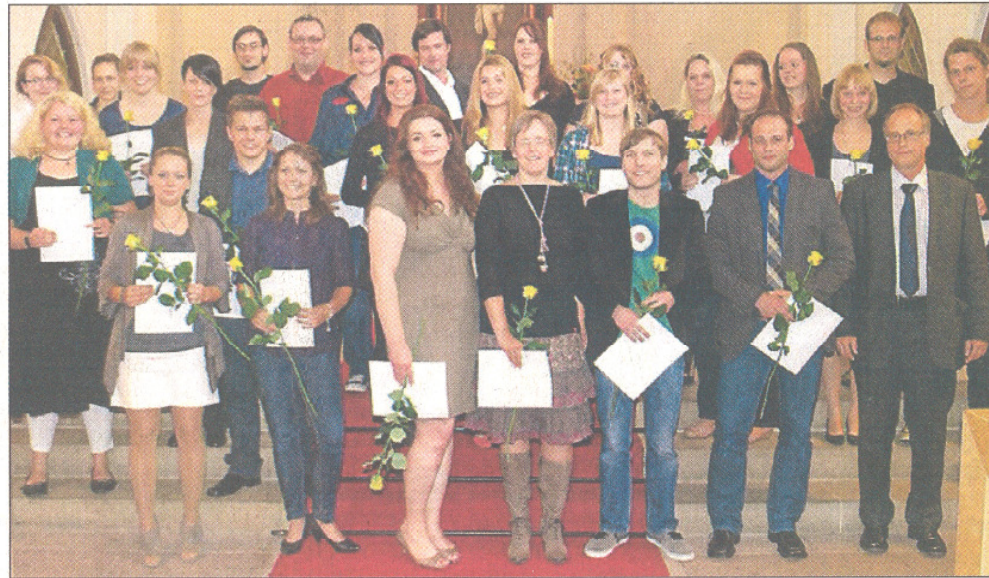
# Menschen in ihrem Alltag helfen

## Heilerziehungspfleger und Pflegeassistenten schließen ihre Ausbildung ab / Zeugnisvergabe

ROTENBURG ■ Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen helfen und sie individuell in ihrem Alltag begleiten – dieser Aufgabe widmen sich zukünftig fast 70 frisch ausgebildete Heilerziehungspfleger und Pflegeassistenten.

Im Rahmen einer Andacht in der Stadtkirche erhielten drei Klassen der Berufsbildenden Schulen der Rotenburger Werke nach Abschluss ihrer Ausbildung nun ihre Zeugnisse, teilt die Einrichtung in einem Schreiben an die Presse mit.

Damit lägen drei Jahre Lehrzeit hinter den Absolventen, in denen sie gelernt hätten, ganzheitlich zu helfen. Während der Ausbildung habe nicht nur die praktische Pflege eine Rolle gespielt, der schulische Teil habe unter anderem auch die Bereiche Psychologie, Musikerziehung, Deutsch, medizinische Grundlagen, Hauswirtschaft und Recht



Auch die Klasse HEP 3b, hier mit ihrem Lehrer Michael Otto, freute sich über ihre Zeugnisse.

umfasst. Neben den verschiedenen Möglichkeiten zur Weiterbildung könnten die jungen Leute mit ihrem Ausbildungsabschluss unter anderem in integrativen Kindergärten und Pflegeeinrichtungen arbeiten.

Die fertigen Heilerziehungspfleger heißen Jennifer Baden, Marina Bars, Felicitas Behrs, Kolja Eisendrath, Nicole Fiedler, Sabrina Gühlcke, Magdalena Fischer, Monique Hakkel, Regine Hengst, Svenja Ja-

gusch, Stefanie Jarke, Lena Sofie Kirschner, Lisa Kröger, Sabrina Mertineit, Natascha Michel, Katharina Oelfke, Hergen Sasse, Tatjana Scygelskis, Katharina Stangier, Jasmin Stelling, Hedwig Stevens, Lena Trippler und Ka-

trin Woop (alle HEP 3a) sowie Edina Basic-Softic, Christa Blendermann, Torben Bruns, Kira Eichmann, Björn Finke, Nadine Gozalo, Svetlana Hansen, Vanessa Hollwedel, Saray Isaksson, Theres Kohlmeyer, Björn Kolberg, Stefanie Kroh, Lukas Lohmann, Jessica Ludwig, Michaela Maack, Yvonne Meierdierks, Rebekka Mentides, Vanessa Robertson, Deborah Roosjen, Leila Rudert, Dorothea Schünemann, Tom Smolka, Rebecca Augusta Spark, Carsten Stille-Peters, Annerie Thies, Moritz Vandommele und Sven Wagner (alle HEP 3b).

Die Ausbildung zum HEP-Pflegeassistenten schlossen ab: Katrin Bader, Kristin Berg, Nicole Burdinski, Annabell Engelke, Sascha Funke, Arne Kapp, Milena Klee, Jasmin Klindworth, Martina Kück, Heiko Lutz, Carolein Retzlaff, Janet Rönnau, Martinique Schiller und Swenja Senkler.